

Datenschutzhinweise für Bewerber

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens. Wir verarbeiten, erheben und nutzen Ihre personenbezogenen Daten nur gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

Die vorliegenden Hinweise gemäß Art. 13 ff. DSGVO, § 32 BDSG zum Datenschutz dienen der Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten von Betroffenen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Zentrale Abrechnungsstelle für

den Rettungsdienst Bayern (ZAST GmbH)

Elsenheimer Str. 41

80687 München

Tel.: +49 89 244433 444

E-Mail: kundenservice@zast.de

(im folgenden „ZAST“, „wir“, „uns“).

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Benjamin Link

Zentrale Abrechnungsstelle für

den Rettungsdienst Bayern (ZAST GmbH)

Elsenheimer Str. 41

80687 München

E-Mail: datenschutz@zast.de

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können verarbeiten wir, sowie von uns beauftragte Dritte oder Auftragsverarbeiter, die folgenden Daten von Ihnen, sofern Sie uns diese beim Bewerbungsverfahren oder im Laufe der Vertragsbeziehung mitgeteilt haben:

- Angestrebte Position
- Berufsabschluss
- Vorangegangene Arbeitgeber/Arbeitsplätze

- persönliche Angaben (Anrede, Vorname, Name, Anschrift, Telefon, Geburtsdatum, Geburtsort, E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer, Kinder und deren Geburtsurkunden, Schwerbehinderung/Schwerbehindertenausweis)
- Staatsangehörigkeit
- Angaben zur gewünschten Arbeitszeit
- Gewünschter Eintrittstermin
- Angaben zum Gehaltswunsch
- Bewerbungsfoto
- weitere Angaben im Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Zertifikate zur Beurteilung der Qualifikation

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Danach ist die Verarbeitung für die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses und somit zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen zum Abschluss eines Arbeitsvertrages erforderlich.

Im Falle eines Bewerbungsverfahrens mit dem Ziel, einen Dienst-/ oder Werkvertrag mit Ihnen als freier Mitarbeiter (Freelancer) zu schließen, verarbeiten wir Ihre oben genannten Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Wir führen gegebenenfalls Interviews über unser Videokonferenzsystem Zoom/Teams durch. Aufnahmen der Gespräche werden dabei nicht erstellt. Rechtsgrundlage für Interviews per Video ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Eine Interessensabwägung wurde durchgeführt und kam zu dem Ergebnis, dass die Interessen der betroffenen Bewerber, unter anderem aufgrund der getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen, nicht die Interessen des Verantwortlichen überwiegen und der Betroffene selbst ein Interesse an einem ersten Gespräch per Videokonferenz als gleichwertige Alternative zu einem Vor-Ort-Gespräch hat, insbesondere zur Vermeidung von zeit- und kostenintensiven Anreisen.

4. Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung der unter Ziffer 3. aufgeführten personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens bei der ZAST erforderlich. Die Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass das Bewerbungsverfahren nicht durchgeführt werden kann.

5. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Automatisierte Einzelfallentscheidungen einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO finden seitens der ZAST GmbH nicht statt.

6. Datenübermittlung in ein Drittland

Datenübermittlungen in Länder außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums („Drittländer“) erfolgen nur auf Grundlage:

- eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission i.S.d. Art. 45 DSGVO.
- eines genehmigten Zertifizierungsmechanismus gemäß Art. 42 DSGVO zusammen mit rechtsverbindlichen und durchsetzbaren Verpflichtungen des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters in dem Drittland.

- von Standarddatenschutzklauseln, die von der Kommission gemäß dem Prüfverfahren nach Art. 93 Abs. 2 DSGVO erlassen wurden.

Derzeit findet im Zusammenhang mit dem Bewerberverfahren eine Datenübermittlung in Drittländer in folgenden Fällen statt:

- Übermittlung von Daten an Zoom Communications, Inc., 55 Almaden Blvd, San Jose, CA 95113, USA im Zusammenhang mit der Bereitstellung und Nutzung unseres Videokonferenzsystems für Interviews mit Bewerbern (Zoom).

Für die USA liegt ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission i.S.d. Art. 45 Abs. 3 DSGVO vor, der sich auf das EU-US Data Privacy Framework (DPF) erstreckt. Für Datenexporte an Empfänger in den USA, die nach dem DPF zertifiziert sind, wird das Datenschutzniveau demnach als angemessen betrachtet. Der Dienstleister Zoom hat sich nach dem DPF zertifiziert und damit verpflichtet, europäische Datenschutzgrundsätze einzuhalten.

7. Empfänger von Daten und Datenquellen

7.1. Kategorien von Empfängern von Daten

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur der Personalabteilung bei der ZAST sowie den für die Besetzung der Position relevanten Stellen zugänglich sind.

Soweit gesetzlich zulässig, geben wir personenbezogene Daten auch an Externe weiter:

- Rechtsanwälte im Falle (arbeits-) rechtlicher Beratung
- Gerichte
- Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) bei Schwerbehinderung und evtl. Antragsstellung durch Arbeitgeber
- Gewerbeaufsichtsamt bei Schwangerschaft

Zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu den hier genannten Zwecken setzen wir folgende Kategorien von Empfänger als Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 28 DSGVO ein:

- Softwaredienstleister für Hosting und Betrieb des Online-Videokonferenzsystems (Zoom)
- Softwaredienstleister für das Bewerbermanagementsystem (...)

Diese Dienstleister verarbeiten Informationen über Sie in unserem Auftrag und auf der Grundlage unserer Anweisungen und sind i.S.d. Art. 28 DSGVO vertraglich zur Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze verpflichtet.

Alle von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden nur zum Zweck der Durchführung des Bewerberverfahrens verarbeitet und genutzt. Im Übrigen werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte nur weitergegeben oder übermittelt, soweit dies für die hier beschriebenen Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor ausdrücklich eingewilligt haben. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Auch werden Ihre Daten weitergegeben, soweit wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind.

7.2. Datenquellen

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten haben.

8. Speicherdauer und Kriterien für die Festlegung der Dauer

Im Falle einer Bewerbung werden personenbezogene Daten grundsätzlich für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Daneben werden personenbezogene Daten gegebenenfalls auch für die Dauer der Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen gespeichert.

Unterlagen von abgelehnten Bewerbern können auf Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und der Zivilprozessordnung (ZPO) bis zu sechs Monate aufbewahrt werden. Aktuell speichern wir im Falle einer Absage Ihre uns im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten für einen Zeitraum von 2 Monaten ab dem Tag, an dem unsere Absage versandt wurde. Anschließend werden Ihre Daten datenschutzkonform gelöscht.

Sofern Sie eine Zusage erhalten, werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeitet.

9. Informationen zu Ihren Betroffenenrechten

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die ZAST GmbH verantwortlich, soweit nicht anders ausgewiesen.

Sie können jederzeit von uns **Auskunft** (Art. 15 DSGVO) zu den über Sie gespeicherten Daten und deren **Berichtigung** (Art. 16 DSGVO) im Fall von Fehlern verlangen. Weiter können Sie die **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO), die **Übertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO) der uns durch Sie bereitgestellten Daten in einem maschinenlesbaren Format oder die **Löschung** Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO) – soweit sie nicht mehr benötigt werden – verlangen.

Außerdem haben Sie jederzeit das Recht, der Nutzung Ihrer Daten, die auf öffentlichen oder berechtigten Interessen beruhen, zu **widersprechen** (Art. 21 DSGVO).

Soweit wir Ihre Daten auf der Grundlage einer von Ihnen abgegebenen Einwilligung verarbeiten, können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft diese Einwilligung **widerrufen** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Ab dem Eingang Ihres Widerrufs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr für die im Rahmen der Einwilligung angegebenen Zwecke.

Sofern Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen möchten, richten Sie Ihr Anliegen bitte per E-Mail an datenschutz@zast.de oder per Briefpost an die in Kapitel 1. genannte Anschrift.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Daneben haben Sie gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Weitere Informationen erhalten Sie bei der jeweils für Sie örtlich zuständigen Aufsichtsbehörde. Diese ist für uns

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)

Postfach 22 12 19

80502 München

Telefon: 089 212672-0

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Aus Gründen der Lesbarkeit ist bei vorgenannten Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt; es beziehen sich die Angaben jedoch auf Angehörige aller Geschlechter.

Stand: November 2025